

Pressemitteilung

24.11.2017

Bonava verkauft 152 Wohnungen in Schönefeld

Neubau von 152 Wohnungen / Fertigstellung und Übergabe ab erstem Quartal 2019 / siebter Verkauf von Bonava an Pensionskasse der Bewag

Fürstenwalde. Die Pensionskasse der Bewag und der Wohnprojektentwickler Bonava schlossen am 23. November einen Kaufvertrag über ein Wohnimmobilienprojekt in Schönefeld. Die Investition umfasst 152 Wohnungen. Die Investitionssumme beträgt ca. 30,7 Millionen Euro. Fertigstellung und Übergabe des Projektes ist schrittweise ab dem ersten Quartal 2019 geplant.

In der Gemeinde Schönefeld errichtet der Wohnprojektentwickler Bonava auf einem ca. 14.400 Quadratmeter großen Grundstück sieben Wohngebäude. Damit entstehen an der südlichen Berliner Stadtgrenze rund 10.300 Quadratmeter neue Wohnfläche. Zu den 152 Wohnungen, ausgestattet mit Einbauküchen und Laminatfußboden sowie Balkon oder Garten mit Terrasse, gehört je ein Außenstellplatz. Die Gebäude sind mit Aufzügen ausgestattet, einige der Wohnungen sind barrierefrei. Mit der erwarteten Baugenehmigung Ende 2017 werden die Bauarbeiten beginnen und bei panmäßigem Verlauf die ersten Mieter im Frühjahr 2019 einziehen.

- „Insbesondere bei Pendlern erwarten wir eine hohe Nachfrage. Denn mit guter Verkehrsanbindung nur rund 25 Kilometer südlich der Berliner Innenstadt gelegen, ist Schönefeld ein interessanter Wohnstandort“, erwartet Bonava-Projektleiter Rainer Buckenauer und ergänzt: „Gleichzeitig liegt das grüne Brandenburger Umland unmittelbar vor der Haustür. Und so ist der Standort auch für Familien attraktiv, einmal mehr da Schulen, Kinderbetreuungsangebote, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten unweit liegen.“

Für Bonava ist es nicht das erste Engagement in der Gemeinde. In der Bertolt-Brecht-Allee lässt der Wohnprojektentwickler mit rund 1.000 Wohneinheiten bis 2023 ein ganz neues Wohnquartier entstehen – ein Mix aus Reihen- und Doppelhäusern sowie Eigentums- und Mietwohnungen.

Bonava verkauft zum siebten Mal an die Pensionskasse der Bewag. Der Investor wird die neuen Wohneinheiten eigens verwalten und im Bestand halten.

- „Sowohl Käufern als auch Mietern ist es wichtig, bezahlbar und gleichzeitig modern sowie energieeffizient zu wohnen“, so Andreas Heinrich, Sprecher des Vorstandes der Pensionskasse der Bewag.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel: 03361 670 407



Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.